

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 253.

Freitag den 10. September.

1858.

Tageskalender.

Stadttheater. 89. Abonnements-Vorstellung.
Auf Verlangen Gastvorstellung des Fräul. Ottilie Genée
vom Friedrich-Wilhelmsstädter Theater zu Berlin.

Zum ersten Male:
Gebändserciten einer Unvermählten.
Soloscherz von R. Genée.

Personen:

Adèle

Zum zweiten Male:

Am Omnibus, oder: Ein Mädchen für Alles.
Genrebild mit Gesang in einem Act von H. Rudolph.
Musik von A. Conradi.

Personen:

Louise, ein Dienstmädchen, Herr Dessoir.
Ferdinand, Omnibus-Conducteur, Herr Peuschel.
Ein Passagier.
Spaziergänger, Passagiere.
Scene: Berlin, an einem Omnibus-Halteplatz.

Zum zweiten Male:

Bei Wasser und Brod.
Dramatische Kleinigkeit mit Gesang und Tanz in einem Act
von E. Jacobson.

Personen:

Elise von Malfaisant, Bögling einer höhern
Töchtertschule, Fedul. Huber.
Fräulein Barthels, Hülflehrerin derselben Anstalt, Herr Bachmann.
Wollenschieber, Componist.
Die Scene spielt in einer Schul- und Pensionsanstalt Berlins.

Zum zweiten Male:

**Der sächsische Dorfschulmeister und die
Berliner Mätherin.**
Genrebild mit Gesang und Tanz in 1 Act.

Personen:

Daniel Ephraim Lerchenschlag, Schulmeister in
Zwenkau bei Leipzig, Herr Dessoir.
Charlotte Zeltig, Mätherin aus Berlin, Herr Ballmann.
Ein Kellner.
Ort der Handlung: Berlin, in einem öffentlichen Gartenlocale.
* Adèle, Louise, Elise von Malfaisant und Charlottes Zeltig — Fräul.
Ottilie Genée.
Freibilletts sind ohne Ausnahme unglüttig.

Vielseitig ausgesprochenen Wünschen nachzukommen, hat Unter-
zeichnete Fräul. Ottilie Genée noch für diese eine Gastvorstel-
lung gewonnen.
Die Direction.

Abfahrt und Ankunft der Dampfwagen in Leipzig.

1. Auf der Sächs.-Bayerischen Staats-Eisenbahn: Nach Hof:
Abf. Morgs. 5 U., Morgens 7 U. 30 M., Vorm. 11 U. 30 M.,
Nachm. 2 U. 30 M., Abds. 6 U. 30 M. — Anf. Morgs. 8 U. 5 M.,
Nachm. 12 U. 30 M., Nachm. 4 U. 20 M., Abds. 9 U. 15 M. u.
Abds. 9 U. 45 M.

- II. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn: A. Nach Berlin:
Abf. Morgs. 5 U., Nachm. 2 U. 15 M. — Anf. Nachm. 1 U.,
Abds. 8 U., Abds. 9 U. 45 M. — B. Nach Dresden: Abf.
Morgs. 6 U., Morgs. 8 U. 45 M., Nachm. 2 U. 15 M., Abds.
6 U. 30 M., Nachts 10 U. — Anf. Morgs. 6 U. 45 M. Vorm.
10 U., Nachm. 1 U., Abds. 5 U. 45 M., Abds. 9 U. 45 M.
- III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn: A. Nach Berlin:
Abf. Morgs. 3 U., Morgs. 8 U. 45 M., Abds. 5 U., Abds.
12 U. 30 M. (aus Wittenberg), Abds. 5 U. 45 M., Nachts 11 U.
45 M. — B. Nach Magdeburg: Abf. Morgs. 7 U., Morgs.
7 U. 30 M., Mitt. 12 U., Abds. 6 U., Abds. 6 U. 30 M. (bis Götten),
Nachts 10 U. — Anf. Morgs. 7 U. 30 M. (aus Götten), Morgs.
8 U. 35 M., Nachm. 12 U. 30 M., Nachm. 2 U., Abds. 8 U. 30 M.,
Abds. 9 U. 30 M., Nachts 11 U. 45 M.
- IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn: Abf. Morgs. 4 U. 45 M.,
Morgs. 7 U. 50 M., Vorm. 10 U. 55 M., Nachm. 1 U. 20 M.,
Abds. 8 U. 50 M. (nur bis Gotha), Nachts 10 U. 35 M. —
Anf. Morgs. 4 U., Morgs. 7 U. 50 M. (von Erfurt), Nachm.
1 U., Nachm. 4 U. 35 M., Abds. 6 U., Abds. 9 U. 30 M.

Städtisches Kunstmuseum, verbunden mit der Schletter'schen Gallerie,
in der 1. Bürgerschule, geöffnet von 10 — 1 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9 — 5 Uhr.

C. A. Klein's Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihanstalt für
Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lilie.

C. Bonatz, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch
antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.

C. F. Kahnt, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch
antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt Nr. 16.

Adolf Elmer's Atelier für Photographie, Georgenstraße Nr. 27,
in unmittelbarer Nähe des Schützenhauses.

Photographischer Salon von G. Voetsch in Gerhards Garten, Auf-
nahme und Unterricht.

Berl's neuerer Plan von Leipzig, Preis 10 Ngr., zu haben in
allen Buchhandlungen.

Optische Hülfsmittel und Luxusartikel in stets guter Auswahl bei
L. Reichmann, Optiker, Laden: Barsuchspfortchen Nr. 24.

Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 1. Dampfbäder
für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8—1 und
Nachmittags von 4—8 Uhr. Bannen- u. Hausbäder zu jeder Tageszeit.

Bekanntmachung.

Am 27. vorigen Monats ist, wie hier zur Anzeige gekommen,
von einem in der Pleißengasse alhier gelegenen Trockenplatz

1 Männeroberhemde, gezeichnet P. B. 14.,

1 Frauenhemde, ungezeichnet,

1 Bettuch S. W. gezeichnet,

1 dergleichen Z. W. gezeichnet,

entwendet worden.

Wir bitten uns alle auf diesen Diebstahl Bezug habenden
Wahrnehmungen sofort mitzutheilen.

Leipzig, den 7. September 1858.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Hermesdorf.

Einert.

Bekanntmachung.

Der nachstehend signalisirte, von hier gebürtige
Johann Heinrich Julius Schurath,
 ein dem Müßiggange, Betteln und Betrügen ergebener Mensch,
 hat sich der speciellen polizeilichen Aufsicht, welcher er hier seit
 einer Reihe von Jahren unterstellt ist, entzogen und treibt sich
 wahrscheinlich gemeingefährlich herum.

Wir bitten, ihn im Betretungsfalle festzunehmen und mittelst
 Schubes uns zuführen zu lassen.
 Leipzig, den 8. September 1858.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
 Hermsdorf.

Richter, Act.

Signalement.

Alter: 37 Jahre; Größe: 72 Zoll; Statur: schlank; Gesicht:
 länglich; Gesichtsfarbe: gesund; Haare: schwarzbraun; Augen:
 blau; Augenbrauen: schwarz; Nase und Mund: gewöhnlich;
 Stirn: frei; Kinn: oval; Zähne: vorn vollständig.

Bekanntmachung. Nach der von dem Stud. theol. & philol.
 Herrn Carl Clemens Haynel aus Tharand anher beschriebenen
 Anzeige, hat derselbe seine mit Nr. 717 bezeichnete Legitimations-
 Charte verloren. Zu Verhütung Mißbrauchs wird solches hiermit
 bekannt gemacht, und der Finder veranlaßt, solchane Charte in
 der Expedition des unterzeichneten Gerichts abzugeben.
 Leipzig, den 8. September 1858.

Das Universitätsgericht das.

Auction im Gewandhause.

Sonnabend Vormittag von 10 Uhr an zwei
 Rollen Leder, eine Kiste Streichhölzer, eine Partie
 Ockerfarbe und Neublau, Korinthen, f. Kräuter-
 Bitter-Liqueur, Rum und Punsch-Essenz.

Gerichtliche Versteigerung

derjenigen Gegenstände, die lt. Bekanntmachung vom 5. Januar
 1858 (Nr. 8 des Leipziger Tageblattes) in den Monaten October,
 November und December 1857 als gefunden an das K. Bez.-
 Gericht abgeliefert worden sind,

Donnerstag den 16. September 1858

Vormittags von 8 bis 11 Uhr und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr
 im K. Gerichtsgebäude Eingang III. Parterre-Zimmer Nr. 2.

A. Schmidt,
 Ger.-Auct.

AUCTION im Gewandhause. Unter
 Nr. 476—95 des Katalogs
 kommen morgen gut gehaltene und z. Th. neue **Meubles**, als
 Schränke, Secrétaire, Sopha's etc., ingleichen ein tafelförm.
Pianoforte und ein **Clavier** mit zur Versteigerung.

Maßvieh-Auction.

84 Stück Ochsen und
 8 Stück Kühe,

vorzüglich ausgemästet,

sollen den 21. September von Mittag 12 Uhr ab auf dem Ritter-
 gute **Neundorf bei Blauen** im Voigtlande meistbietend ver-
 steigert werden. Nähere Bedingungen am Auctionstage.

C. F. Golle.

Altona-Kieler Eisenbahn.

Die Berichte über die außerordentliche **General-Versamm-
 lung** vom 19. August a. c. sind in Empfang zu nehmen bei
Dufour & Co.

Deutsche Lebens-Versicherungs-Gesellschaft in Lübeck.

Der Jahresbericht per ultimo 1857 stellt einen Bestand dar von:

Ert.: 17,724,764. 7 \mathcal{R} — 3 Lebens- und Capital-Versicherungen auf 7510 Personen,

77,380. 9 = 6 = an übernommenen Renten und Pensionen auf 274 Personen,

3,813,656. 9 = — = Gewährleistungs-Capital, gebildet durch die belegten Gelder und durch die Hypotheken-
 Wechsel der Actionaire,

und liegt für Versicherte und die zur Versicherung geneigten Personen in den Agenturen der Gesellschaft zur Einsicht aus.

Als Dividende per ultimo December 1857 kommt eine Summe von

Ert.-Thlr. 127,500.

an die Versicherten und Actionaire zur Austheilung.

Gegen die statutenmäßigen Prämien und unter Gewährung thunlicher Erleichterungen und Vortheile schließt die Gesellschaft ab:

Lebens-Versicherungen, Tab. 1 à 5,

Aussteuer- und Capital-Versicherungen, Tab. 6a, 6b, 6c und 7,

Leibrenten- und Pension-Versicherungen, Tab. 8 à 13.

Für jede Ert.: 100., welche nach dem Tode des Versicherten an dessen Nachbleibenden ausgezahlt werden sollen, hat derselbe,
 wenn er beim Eintritt alt ist:

20 Jahre, an Prämie 1. 18 \mathcal{R} 3 \mathcal{S}

30 : : do. 2. 3 \mathcal{R} 2 \mathcal{S}

40 : : do. 2. 27 \mathcal{R} 10 \mathcal{S}

50 : : do. 4. 12 \mathcal{R} 6 \mathcal{S}

jährlich an die Gesellschaft zu entrichten. (Vergl. Tab. 1 der Statuten.)

Prospecte und Attestformulare sind unentgeltlich entgegenzunehmen und es wird nähere Auskunft bereitwilligst ertheilt im Bureau
 der unterzeichneten Haupt-Agentur

in Leipzig bei

Gustav Hartmann,

Markt Nr. 12, 1. Etage,
 (Engel-Apotheke).

Bereins-Bierbrauerei zu Leipzig.

Die abgeänderten, am 13. d. Mts. in der General-Versammlung zur Berathung kommenden Statuten können von Freitag
 den 10. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr an bei dem Banquier Herrn **Eduard Hoffmann** hier (Markt Nr. 13, Stieglitzens Hof)
 in Empfang genommen werden.

Leipzig, den 9. September 1858.

Das Directorium.

Handwerk.

Thüringische Eisenbahn.



Am nächsten Sonnabend und Sonntag werden zum letzten Male Billets II. und III. Wagenklasse für die Tour Leipzig — Eisenach und zurück zu Sonntagspreisen (3 Thlr. 17 Sgr. und 2 Thlr. 23 Sgr.) ausgegeben werden, welche vom Sonnabend Mittag bis Dienstag Abend zu allen Zügen, mit Ausschluß der Schnellzüge, benutzt werden können.

Reisegepäck wird jedoch auf dieselben nicht befördert.



Leipzig, den 9. September 1858.

Die Direction der Thüringischen Eisenbahn-Gesellschaft.

Von der bei Engelhorn & Hochdanz in Stuttgart erscheinenden

Allgemeinen Muster-Zeitung,

Album für weibliche Arbeiten und Moden,

Preis vierteljährlich $\frac{1}{2}$ Thlr.,

ist die erste Nummer des IV. Quartals für 1858 ausgegeben, und werden hierauf, so wie auf die drei ersten Quartale von jeder Buchhandlung und allen Postämtern Bestellungen angenommen.

Denjenigen unserer verehrlichen Abonnenten, welche sich zur Abnahme des ganzen Jahrgangs 1858 verbindlich machen, liefern wir sofort den prachtvollen Stahlstich:

Erste Liebe,

als Prämie gratis.

Unterzeichnete beehrt sich hierdurch anzuzeigen, daß sie mit dem 1. October dieses Jahres einen neuen Lehrcursus zur Ausbildung von Kindergärtnerinnen beginnt. Das Nähere darüber ertheilt ein gedruckter Prospect und es haben für Leipzig Herr Director Dr. Vogel, Herr Pastor Lohse und Fräulein Henriette Dahlenkamp die Güte gehabt, dessen Aushändigung, auf Verlangen, zu übernehmen. Auch werden dieselben den Anfragenden jede weitere Auskunft ertheilen, wie auch ein Gleiches jeder Zeit von der Unterzeichneten selbst geschehen wird.

Dresden, den 7. September 1858.

Bertha Glöckner, Viliengasse Nr. 17.

Für Kinder.

Die Fahrten und Abenteuer des kleinen Jacob Fingerling. Ein Märchen. 20 Bogen stark. M. Kpfr. Für nur $2\frac{1}{2}$ % bei

Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.

Gründlicher Unterricht im Französischen, Englischen und in der Stenographie Reichstraße Nr. 49, 4 Treppen.

Rudolph Moser
MUSTERZEICHNER

Nr. 3. 1. Et. Kupfergässchen 1. Et. Nr. 3.

Umzug. Meine Wohnung und Expedition befindet sich von heute an Georgen- halle 2te Etage, Eingang vom Ritterplaz. Dr. Masius.

Berlin, den 1. September 1858.

P. P.

Wir beehren uns hiermit die ergebene Mittheilung zu machen, wie wir neben unserem unverändert fortbestehenden Hobleder- und Fellgeschäft auf hiesigem Plage ein

Commissions-Geschäft in gegerbtem Leder

gegründet haben. Hinreichende Sachkenntniß und ausgebreitete Bekanntheit setzen uns in den Stand bestmöglichste Verkäufe zu erzielen und werden wir Provision und Spesen billigst berechnen.

Indem wir gefälligen Zusendungen entgegensehen, zeichnen

achtungsvoll und ergebenst

Heinrich Rubens & Sohn.

Comptoir während der Messen in Leipzig:

Brühl, Stadt Freiberg.

Local-Veränderung.

Mit heutigem Tage verlasse ich das seit 10 Jahren innegehabte Geschäfts-Local und verlege mein Materialwaaren-, Cigarren- und Lotteriegeschäft dem bisherigen schrägüber

Petersstraße Nr. 4.

Indem ich hiervon um gefällige Notiznahme ersuche, bitte zugleich, das mit bisher geschenkte Vertrauen auch ferner zu bewahren.

Leipzig, den 9. September 1858.

Hochachtungsvoll

Louis Lauterbach.

Local-Veränderung.

Unser Comptoir befindet sich von heute ab:

Katharinenstraße Nr. 25, 1. Etage.

Agentur der Coburg-Gothaischen Credit-Gesellschaft.

Local-Veränderung.

Die Berliner Seidenfärberei, sonst Brühl Nr. 56, befindet sich jetzt

Franckfurter Straße Nr. 23

und empfiehlt sich im Auffärben aller Stoffe.

S. F. Lincke.

Künstliche Zähne und dergl. Reparaturen fertigt
A. Müller, Arzt im Paulinum.

Kaffeemühlen werden geschärft und reparirt
Berberstraße Nr. 63.

Tauf- u. Denkmünzen

von feinstem Silber empfiehlt in grosser Auswahl

Pietro S. Sala, Grimma'sche Strassen-
und Neumarkt-Ecke.

Denkmünzen in f. Silber

zu Pathengeschenken pr. Stück 15 Ngr. — 3 Thlr. empfiehlt
J. Planer, Grimma'sche Straße 8.

Wein-Pomade

von G. Fontaine in Gera.

Daß man auf bereits kahlgewordenen Stellen durch kein bis jetzt angepriesenes Mittel neue Haare erzeugt, kann ich mit Gewißheit behaupten; aber daß diese von mir erfundene Weinpomade binnen längstens 3 Wochen das Ausfallen der Haare gänzlich beseitigt, verbürge ich mit meiner Firma; dieselbe ist allein echt zu haben à Fl. 10^{gr} Grimm. Straße Nr. 30, 1. Etage. E. Groß.

Stearinkerzen!

Aus einer renommirten Stearinkerzen- und Seifen-Fabrik haben wir den Detail-Verkauf für diesigen Platz übernommen und sind in den Stand gesetzt zu Fabrikpreisen wie folgt abzugeben:

Prima: bougies de l'étoile 8³/₄ Ngr. pr. Paq.

Secunda: Apollo 8

Tertia: Victoria 7¹/₂

In Kistchen von 30 Paq. ¹/₄ Ngr. billiger.

Zuckschwerdt & Seiss,
Petersstraße Nr. 46.

Leipziger Fleckenwasser

in Flaschen à 2¹/₂ u. 5 Ngr. ist zu haben bei

Kluge & Pöritzsch, Schützenstraße Nr. 21.

Louis Apitzsch, sonst Carl Bemann, Dresdner Str. 53.

Carl Flemming, Brühl Nr. 47.

Emil Hohlfeld, Frankfurter Straße Nr. 51.

J. F. Lagner, gr. Fleischergasse Nr. 24.

Philipp Nagel, Halle'sche Straße Nr. 15.

Carl Schönberg, Glockenstraße Nr. 7.

Hermann Thieme, Nicolaisstraße Nr. 47.

Wilhelm Thum, Burgstraße Nr. 7.

J. G. Wagner, Zeiger Straße Nr. 11 b.

Gummi-Harz-Sohlenmasse

zum dauerhaften u. wasserdichten Belegen alles Schuhwerks empfehlen

C. E. Bachmann, Petersstraße Nr. 38.

Anton Fischer, Hainstraße Nr. 7.

Mit allerhöchster Genehmigung des königl. bayer. Ministerium des Innern.

Mailändischer Haarbalsam,

rühmlichst bekanntes bestes Mittel gegen das Ausfallen der Haare und zuverlässig das Wachsthum derselben befördernd, in Flacons à 9^{gr} und 15^{gr}, ferner:

Eau d'Atirona oder feinste flüssige Toiletteseife à 6 Ngr. und 12 Ngr.,

Ess-Bouquet von vortrefflichem Wohlgeruch zu 4 Ngr., 8 u. 16 Ngr.,

Eau de mille fleurs zu 5 Ngr. und 10 Ngr.,

Spring-Flowers (Frühlingsblüthen-Essenz), das vorzüglichste aller bis jetzt existirenden Parfüms, zu 6^{gr} und 12^{gr},

Anadoli oder orientalische Zahneinigungsmaße zu 10^{gr} und 20^{gr} das Glas und zu 3^{gr} und 6^{gr} die Schachtel.

Auswärtige Bestellungen unter Beifügung der Beträge und 2^{gr} für Verpackung und Postschein werden franco erbeten.

Carl Kroller, Chemiker in Nürnberg.

Alleinverkauf in Leipzig bei

Pietro S. Sala,

Grimma'sche Strassen- und Neumarkt-Ecke.

Echt amerikanische Patent-Gummischuhe

— keine Harburger und keine französischen mit Adler oder Auctions-Waare —
für Herren, Damen und Kinder in bekannter vorzüglichster Qualität und grösster Auswahl billigst bei

C. Albert Bredow im Mauricianum.

Die Spiegelfabrik Burgstraße Nr. 21

empfehl die größte Auswahl aller Arten Spiegel zu wirklich auffallend billigen Preisen.

Salesler Kohlen.

Das Kohlenwerk zu Salesel hat uns von seinen so bekannten **Salesler Kohlen** eine starke Sendung zugehen lassen, die wir von heute ab in unseren Niederlagen:

**Sabnekamm, am Leipzig-Dresdner Bahnhof,
weißer Adler, Burgstraße,
drei Lilien, Frankfurter Straße,**

zu festgestellten Preisen verkaufen.

Das Werk wird bemüht bleiben, auch fernerhin den Bedarf immer rechtzeitig zu decken. Bestellungen darauf werden außer in obigen Niederlagen auch auf unserem Comptoir, Grimma'sche Straße Nr. 37, so wie im Geschäft unsers Herrn **Ferdinand Schultze** ebendasselbst angenommen.
Leipzig, den 4. September 1858.

Schultze & Dietze.

Die Bergbau-Gesellschaft Saxonia in Karbitz bei Teplitz

hält auch in diesem Jahre wiederum Lager ihrer bekannten böhmischen Patent-Braunkohlen bei Herren **Schultze & Dietze** in Leipzig, die solche wie seither zu festgestellten Preisen verkaufen.
Karbitz bei Teplitz, den 1. September 1858.

Die Direction der Bergbau-Gesellschaft Saxonia.

Universalmittel gegen die Wanzen und deren Brut, um dieselben sofort zu vertilgen, à Fl. 2 1/2 und 5 $\%$, desgl. in die Weise der Zimmer à Fl. 10 $\%$, **radicale Mottentinctur** à Fl. 2 1/2 und 5 $\%$, **starkes Insectenpulver** à Fl. 2 1/2 und 5 $\%$, so wie **giftfreies Fliegenpapier** und **Fliegenleim** empfiehlt **F. L. Müller**, kleine Burggasse Nr. 6, 1. Etage, an der Reizer Straße.

Echt Brönners Fleckenwasser,

vorzüglich zum Reinigen der Glacehandschuhe, pr. 2 Loth 2 1/2 $\%$, pr. 8 Loth 6 $\%$ bei **F. W. Sturm**, Grimma'sche Straße 31.

Blaue und rothe Carmin-Tinte

empfehlen in Flaschen à 4 Ngr.
Adalbert Hawsky, Grimma'sche Strasse Nr. 14.

* **Ausverkauf** von wollenen Kinder- und Frauen-Jacken, Shawls, Mützen, Filet- und Häkelarbeiten, langen und kurzen Filet-Handschuhen, Taschen, Börsen, Strohkobern, Klingelzügen, Cravatten, Schlipfen, Gürteln u. Modebändern b. Carl Sörnis, Grimm. Str. 4/6.

G. B. Heisinger's



Pariser Hutlager

ist mit Herrenhüten **feinster Qualität** und **neuester Modiform**, vorgerichtet gegen **Durchschwitzung**, in allen Grössen, so wie mit weichen **Planteurs** und **Velours** in div. Couleuren bestens assortirt und empfiehlt zugleich neueste **Herbst-, Winter- u. Jägerhüte** und modernste **Stadt- und Reiseumützen**.

Korkholzzünder,

höchst praktisch zum Feueranmachen, womit selbst Torf ohne Holz-Unterlage anbrennt, empfiehlt hundert Bündel 5 Ngr.

Emil Hohlfeld, Frankfurter Straße Nr. 52.

Eine reiche Auswahl von neuen

Westenstoffen,

Schlipfen, Cravatten,

Oberhemden, Chemisettes, Kragen, Manschetten,

Hals- & Taschentüchern, Tragbändern und Handschuhen empfiehlt billigt

Otto Schwarz,

Petersstraße Nr. 31, Stadt Wien gegenüber.

Pariser Modérateur-Lampen

— Garantie für gutes Brennen und Leuchten —
in den allerneuesten Mustern und grösster Auswahl von 3 $\%$
bei **C. Albert Bredow** im Mauricianum.

Gute Brillen

mit fein geschliffenen weißen und blauen Conservationsgläsern zu 15 und 20 $\%$ bis zu den feinsten, **Lorgnetten** und **Pince-Nez** von 25 $\%$ an empfiehlt unter vollständiger Garantie **O. S. Weder**, Optiker, Kaufhalle am Markt im Durchgange Nr. 27.

Den Herren Restaurateuren

empfehlen **Eß- und Kaffeelöffel**, präp. Kreide in Kästel, alle Arten Lampendochte, Feuerzeuge, Spielsteller u.
F. A. Poyda, Reichstraße Nr. 52.

Corsetten ohne Naht,

bester Qualität, empfiehlt billigt

H. G. Peine,

Salzgäßchen Nr. 6, dem Raschmarke gegenüber.

Das Meubles-Magazin

Reichstraße Nr. 3 verkauft einen großen Vorrath solid und dauerhaft gefertigte Meubles zu möglichst billigen Preisen. Ed. Benndorf.



Neue u. gebrauchte **Stuhlfügel** u. **Fortepianos** in allen beliebigen Sorten von ausgezeichnetem gutem Tone u. höchst durabler u. eleganter Bauart sind zu verkaufen u. zu vermieten; auch werden alte und defecte mit angenommen im Fortepianogeschäft von **Fayne**, Petersstraße Nr. 13.

Zu verkaufen ist ein gut gehaltener **Wiener Flügel** Gewandgäßchen Nr. 2, 2te Etage vorn.

Ein noch im besten Zustande befindliches **Billard** mit Zubehör

ist billig zu verkaufen.

Näheres Duerstraße Nr. 31.

F. S. Küster.

Verkauf verschiedener Meubles u.

Schreibsecretaire in **Mahagoni**, so wie hell und dunkel polirt, **Vultcommoden**, **Auffahcommoden**, **Schränke**, **Tische**, **Stühle**, 2 egale **Mahag. Waschtische**, 2 egale **große Bettstellen**, verschied. **Spiegel**, 1 kl. **Ottomane**, 1 gr. **Bügel- oder Zuschneidetisch**, 2 **Ausziehtische**, 4 **Kronleuchter**, 3 **Stuhlhühner**, 2 **Spieltische** und vielerlei andere Meubles u. dergl. werden wegen Localveränderung um jeden Preis verkauft.

NB. Eine gute Gratification empfängt, wer mir ein großes **Meslocal**, **Remise**, **Niederlage** oder **Gewölbe** sofort zuweist.
H. Barth, Böttchergäßchen Nr. 3.

Ein Cylinder-Bureau

von **Mahagoni**, schon gebraucht, aber sehr gut gehalten, noch wie neu, und einige Gebett **Federbetten** sind zu verkaufen **Frankfurter Straße 59 im Hofe rechts 1 Treppe.**

Ein modernes 2sitziges **Sopha** ist billigt zu verkaufen **Brühl Nr. 81 im Hofe links 1 Treppe** bei **Beier.**

Meubles, Verkauf.

Zu verkaufen sind Mahagoni-Schreib- u. Kleidersecretaire, 1 Mahagoni-Damenschreibtisch, mahag. ovale Tische, Birken- u. Kirschbaum-Schreib- und Kleidersecretaire, dergl. Stühle, Sophas, Tische, Spiegel, 1 Bücherregal u. dergl. m. Brühl Nr. 69 im Gewölbe, quervor der Reichsstraße.

Zwei sehr schöne Mahagoni-Secretaire, 1 Damenschreibtisch, 1 Bücherschrank, 1 Chiffonnière, 1 Divan, 1 Sophatisch, 1 kl. Wäschrant, 3 hell polirte Kleider- und Wäsch-Chiffonniere, dergl. Rohrstühle u. Bettstellen, Kleiderhalter, verschiedene Spiegel, 2 billige Rissen-Sopha, 1 eiserne Geldcasse, 1 Spieluhr in mahagoniähnlichem Gehäuse, 8 Stück spielend, mehrere andere Uhren sind Auszugs halber sofort zu verkaufen Brühl 47 part. rechts neben der Stadt Freiberg.

Zu verkaufen: 1 Mahagoni-Schreibsecretair, dergl. großer Spiegel mit Commode, 2 Stuhuhren, 2 Commoden, 2 Mahag.-Nähische, Kammerdiener, ovale, runde und Spieltische, 1 Glaskasten, kl. Tische ic. Frankfurter Straße Nr. 20 bei Hofmann.

Zu verkaufen sind einige Mahagoni-Secretaire, Sophas, Bureau, 1 Trumeau, Sopha- und Pfeiler Spiegel, runde, ovale und Spieltische, Lehn-, Rohr- und Polsterstühle, Bettstellen, pol. und lackirte Waschtische, Tuchregale ic. Thomaskirchhof Nr. 3 part.

Zu verkaufen sind solid und dauerhaft gearbeitete Divans, Ottomanen, Stühle, Matrasen nebst Bettst. u. dgl. Markt 4, 1 Tr.

Einige Gebett reinliche Federbetten sind noch billig zu verkaufen große Fleischergasse Nr. 21, rechts 3 Treppen.

Zu verkaufen ist wegen Umzug eine Kochmaschine Universitätsstraße Nr. 19, 1 Treppe.

Wegen Abreise ist ein großer franz. Spiegel, eine Stuhuhr, ein Schreibtisch von Mahagoniholz und ein Wäschrant sofort zu verkaufen Neumarkt Nr. 9, 2. Etage.

Zu verkaufen ist ein Glasverschlag mit Flügelthüren, 4 Ell. br. und 5 Ell. hoch, Nicolaistraße Nr. 38 im Kleidergeschäft.

Zu verkaufen ein ovaler Tisch, dunkel polirt, mit Rädern, ein Nachstuhl mit Einsatz, fast neu, Neukirchhof 10, 1 Tr. links.

Zu verkaufen ist ein Divan, Polsterstühle und verschiedene Tische Weststraße Nr. 1657, im Hofe 1 Treppe.

Ein vierrädriger Handrollwagen ist billig zu verkaufen Ritterstraße Nr. 19 parterre.

Strohverkauf.

Roggen-Langstroh à Bund 3 \mathcal{R} , Krummstroh 2 \mathcal{R} , Gerstenstroh à Bund 2 \mathcal{R} Frankfurter Straße zur blauen Hand.

Verkauf feiner und gesunder Speisefartoffeln: Bisquit, graue Lerchen, Gutebel und Farinosa à Meße 7 1/2, 6 und 4 Ngr. im Maulbeergarten hinterm Taubstummeninstitut.

Kartoffelverkauf.

Morgen kommt eine Fuhr mehltreiche Rothlerchen à Meße 2 \mathcal{R} , à Scheffel 1 \mathcal{R} in die Katharinenstraße 7. August Schaaf.

Gutes reines Landbrod à 8 \mathcal{S} verkauft A. Berthold, Schützenstraße Nr. 17.

Stearinlichter

empfehlen billigst Weidenhammer & Gebhardt.

Londres- & Fiadora-

Cigarren Nr. 8, alt u. kräftig à Stck. 3 \mathcal{S} , 25 Stck. 75 \mathcal{S} , desgleichen

Trabucos & echt importirte empfiehlt in bekannter Qualität Franz Volgt, Dresdner Str.

Ich empfang heute eine frische Sendung von holländischem Käse und empfehle denselben zur geneigten Berücksichtigung. C. Harnisch, Halle'sche Straße Nr. 7.

Dampf-Kaffee,

kräftig und rein schmeckend, so wie täglich frisch gebrannt, à Pfd. 96 \mathcal{S} , 10, 11 und 12 \mathcal{R} , empfiehlt

Philipp Nagel, Halle'sche Straße Nr. 15.

Echt Schweger Talgseife,

nicht nur sogenannte, in verschiedenen Qualitäten, à 3—5 1/2 \mathcal{R} pr. Pfund, bei Abnahme von 10 Pfunden billiger, empfiehlt

Philipp Nagel, Halle'sche Straße Nr. 15.

Stearinkerzen

à Pack 7 1/2, 8, 8 1/2, 9, 9 1/2 u. 10 \mathcal{R} , bei Abnahme von 10 Pack billiger, empfiehlt Philipp Nagel, Halle'sche Straße Nr. 15.

Die feinsten

Ambalema-Cigarren Nr. 47 à Stck. 3 Pf.

empfehlen W. Thorschmidt, Schützenstraße Nr. 6.

Java-Kaffee's

verkauft noch zu altem Preis pr. 8 \mathcal{R} , 9 \mathcal{R} , 10 \mathcal{R} , 11 und 12 \mathcal{R} W. Thorschmidt, Schützenstraße Nr. 6.

Rothe Ungar-Weine,

schön und billig, empfing zum Verkauf in Commission u. empfiehlt Hermann Hallberg, Hainstraße Nr. 21.

Dampf-Kaffee!

Echten Mokka-, Tschibery- und ff. Java-Kaffee empfiehlt täglich frisch gebrannt billigst

Julius Kiepling, Dresdner Straße Nr. 57.

Neue und vorjährige Zuckerschoten

à 28 und 24 \mathcal{R} pr. Pfund,

Schneidebohnen, Brech- u. Stangenpargel, junge Schoten, franz. Champignons und neue Sardines à l'huile in Blechdosen, Straßburger Gänseleberpasteten in Terrinen und Blechdosen.

J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Bayerische Schmelzbutter

in Kübeln und ausgestochen bei

Theodor Feld, Petersstraße Nr. 19.

Frische geräucherte Male,

frischen geräucherten Rheinlachs, erhielt und empfiehlt M. D. Schwennicke Ww.

Neue eingesottene Preiselbeeren, etwas vorzüglich Schönes, in Gebinden von 50, 80 bis 100 Pfd., den Str. zu 5 Thlr. bei

M. D. Schwennicke Ww.

Von der schönen frischen Salzbutte verkauft das Pfd. mit 9 \mathcal{R} Carl Schaaf, Universitätsstraße.

Feinste bayerische Schmelzbutter

à 8 1/2 \mathcal{R} pr. \mathcal{R} , im Kübel billiger bei

F. W. Obermann, gr. Windmühlenstraße Nr. 15.

Neue geräucherte Häringe

sind alle Tage frisch zu haben Peterschießgraben. C. Halter.

Limburger und Schweizer Käse

pr. Pfund 5 \mathcal{R} , bei Abnahme mehrerer Pfunde billiger, empfing und empfiehlt

Herrn Hoffmann, Dresdner Straße Nr. 58/60.

Neue Stralsunder Brathäringe.

A. C. Ferrari.

Gekauft wird fortwährend altes Eisen, Messing, Zinn, Zink, Blei, Weinflaschen, Habern und Papierspähne zu den höchsten Preisen Brühl 51, blauer Harnisch, im Hofe rechts.

Getragene Kleidungsstücke, Wäsche, Schuhwerk werden zu kaufen gesucht. Adr. Schloßgasse Nr. 6, 1 Treppe.

Gesucht wird in der Nähe des Marktes ein Haus im Werthe von 10 bis 20,000 \mathfrak{M} , jedoch ohne Unterhändler. Adressen mit Angabe des Preises bittet man in der Expedition dieses Blattes unter A. B. 8. niederzulegen.

Gebrauchte Meubles, gleichviel in welchem Zustande, werden zu kaufen gesucht und gut bezahlt Johannisgasse Nr. 10 parterre.

Ein armer Student der Theol. bittet edle Menschenfreunde um ein Darlehn von 40 \mathfrak{M} auf ein halbes Jahr. Gefäll. Offerten bittet man unter der Adr. M. A. 5. poste rest. Leipzig abzugeben.

Commis = Gesuch.

Für eine Tuch- und Mode-Ausschnitt-Handlung in der Nähe von Leipzig wird zum möglichst baldigen Antritt ein gewandter junger Mann unter sehr annehmbaren Bedingungen zu engagiren gesucht. Offerten werden unter Chiffre A. B. \mathfrak{H} 44. in der Expedition d. Bl. erbeten.

Gesucht wird ein **Commis**, der mit der **Eisenkurzwaaren-Branche** bekannt ist, für ein großes Geschäft. Adressen werden erbeten K. B. \mathfrak{H} 5 poste restante hier.

Eine **Buchbinderei Oesterreichs** sucht einen **tüchtigen und erfahrenen Werkführer**. Frankirte schriftliche Offerten wird Herr Buchhändler A. G. **Liebeskind**, Poststrasse Nr. 14, befördern.

Tapezierer = Gehilfen,

vorzüglich gute Meublesarbeiter, finden bei mir **Condition** und wollen sich deshalb schriftlich an mich wenden. **M. Bernhardt**, Tapezierer, Meubles-Magazin Hauptstraße Nr. 4 in Dresden.

Polirer = Gesuch,

jedoch nur solche, welche mit Aufpoliren von neuen Meubles ganz vertraut sind, finden dauernde Arbeit im **Berliner Meubles-Magazin**, Petersstraße Nr. 13.

Ein Cigarrenmacher kann bei feiner Arbeit und gutem Lohn dauernde Beschäftigung erhalten Windmühlenstraße Nr. 51 part.

Ein Knabe aus guter Familie wird als Lehrling in ein Manufactur-Waaren-Geschäft en gros verlangt. Adressen unter Beifügung der Handschrift werden in der Expedition dieses Blattes sub C. B. erbeten.

Falzer finden sofort Beschäftigung Lindenstraße Nr. 5, 2 Treppen.

Gesucht wird für diese Messe ein Kellner und ein Bursche. **W. Noesiger** in der Leinwandhalle.

Weiblichen Dienstboten,

welche Dienste suchen und im Besitze guter Zeugnisse sind, kann in Folge der jetzt sehr zahlreich eingehenden Bestellungen auf gute brauchbare Dienstmädchen sofort ein passendes Unterkommen nachgewiesen werden bei dem

Bureau der städt. Anstalt für Arbeitsnachweisung, Universitätsstraße Nr. 9 (im Gewandhaus 1 Treppe).

Tambourirerinnen finden Beschäftigung. **J. A. Hietel**, Stickerei-Manufactur, Grimm. Str. 31.

Geübte Blumenarbeiterinnen werden gesucht bei **L. S. Böhme**, Dresdner Straße Nr. 5.

Gesucht wird für die Dauer der Messe eine Mamsell. Zu erfragen Petersstraße, drei Könige, 2 Treppen rechts bei Madame Bauer.

Gesucht wird für 15. Sept. eine resolute gute Köchin für eine grosse Mühle bei Leipzig. (Lohn u. Einkommen ca. 60 bis 70 \mathfrak{M} , Behandlung vorzügl. gut). Reichsstr. 9, 2. Et. rechts.

Gesucht wird zum 1. October eine Köchin Burgstraße Nr. 22, 1 Treppe.

Gesucht wird für die Messe ein reinliches und ordentliches Stubenmädchen. Zu erfragen Nicolaistraße Nr. 17, 2 Treppen.

Gesucht wird zum 1. October eine Köchin, welche gute schriftliche Zeugnisse sofort aufweisen kann, Reichstraße Nr. 41, 2 Treppen.

Gesucht wird zum 1. October ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Rosenthalstraße Nr. 5 parterre links.

Gesucht wird Krankheit halber ein gesundes und kräftiges Mädchen zur häuslichen Arbeit, sofort oder bis den 15. Sept., Dresdner Straße Nr. 5 im Bäckerladen.

Gesucht wird zum 15. September ein ordentliches, mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen zu Kindern und häuslicher Arbeit Königsplatz Nr. 18 parterre.

Gesucht wird sogleich ein Mädchen zur Wartung eines Kindes, das zu Hause schlafen kann, Holzgasse Nr. 1, 1 Treppe rechts.

Eine perfecte **Köchin** wird zum 1. October oder 1. November gesucht. Anmeldungen, aber nur mit guten Zeugnissen, sind Querstraße Nr. 8, 2 Treppen hoch zu machen.

Gesucht wird zum 1. October ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Dresdner Straße Nr. 42 parterre.

Gesucht wird zum 1. October ein an Ordnung gewöhntes Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Hainstraße Nr. 31, 3 Treppen, von 8 bis 10 Uhr.

Gesucht wird ein kräftiges Mädchen, welches sich keiner Arbeit scheut und in der Küche etwas Bescheid weiß, zum 1. October Mittelstraße Nr. 12, 1 Treppe.

Gesucht wird ein Kindermädchen Petersstraße Nr. 35 bei Schneider.

Gesucht wird für die Dauer der Messe eine erfahrene Person zur Wartung eines Kindes bei F. Dettich, Brühl 48.

Gesucht wird sogleich ein junges arbeitsames Dienstmädchen zur Hausarbeit Hainstraße Nr. 32 im Puggewölbe.

Gesucht wird zum 15. d. Mts. ein Mädchen für die Küche. Zu erfragen Markt Nr. 6 parterre.

Gesucht wird ein Mädchen für den Nachmittag zum Ausführen der Kinder. Lange Straße Nr. 35 part. rechts von 2—4 U. zu erfragen.

Gesucht wird ein anständiges Mädchen zur Aufwartung früh von 7—9 Uhr Erdmannstraße Nr. 6, eine Treppe rechts.

Gesucht wird eine Aufwärterin auf den ganzen Tag Ritterstraße Nr. 12, im Hofe links 2 Treppen.

Gesucht wird eine Aufwartung für Kinder Katharinenstraße Nr. 27, 3 Treppen.

Eine Aufwartung wird gesucht Poststraße Nr. 15, 1 Treppe.

25 Thaler Belohnung,

nach Umständen mehr, erhält Derjenige, der einem jungen Mann, welcher in einer bedeutenden Kattun-Fabrik seine Lehrzeit gut bestand und jetzt seit mehreren Jahren für dieselbe die Messen besucht, um Bücher und Cassé zu führen, außer denselben jedoch kleinere Reisen besorgt, und welchem überhaupt das beste Zeugniß seines Principals zur Seite steht, eine Stelle in Frankreich oder England verschafft. Nur der Wunsch, seine Kenntnisse zu erweitern und sich die fremden Sprachen mehr anzueignen, vermögen ihn, seine jetzige Stellung zu verlassen, da er in derselben in dieser Hinsicht sich nicht mehr vervollkommen kann. Er bittet daher um gütige Berücksichtigung seines Gesuchs und verspricht, durch strenge Rechlichkeit und anhaltenden Fleiß sich das Vertrauen seines Principals zu erwerben.

Gef. Anzeigen wolle man unter C. Z. No. 10 in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Ein junger unverheiratheter thätiger Mann wünscht gern in einer Fabrik als Arbeiter oder andere ähnliche dauernde Beschäftigung. — Geehrte Adressen werden unter N. N. \mathfrak{H} 3. in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein junger Mensch sucht in einem hiesigen Hotel ein Unterkommen als Kellner. Adressen beliebe man in der Exped. d. Bl. unter A. M. niederzulegen.

Als Markthelfer

und dergleichen ähnlicher Arbeit sucht ein junger Mann, dem ich seiner Brauchbarkeit und moralischen Betragen halber das beste Zeugniß geben kann, baldigst ein Unterkommen und ertheilt Näheres G. M. Albani.

Ein mit sehr guten Empfehlungen versehener junger Mann, der schon seit einer Reihe von Jahren in größern Hotels conditionirte, sucht am hiesigen Plage unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Oberkellner oder Kellner.

Adressen mit der Chiffre T. „Kellnersgesuch“ bittet man in der Exp. d. Bl. niederzulegen.

Ein **junger, gut empfohlener Kellner sucht** eine dauernde Condition Reichsstrasse Nr. 9, 2. Etage rechts.

Eine junge Frau sucht für die Messe einen Posten als Aufwäschefrau oder dergleichen.

Zu erfragen Universitätsstrasse Nr. 6 parterre.

Gesucht wird für ein fleißiges Mädchen für Küche und häusliche Arbeit bis 1. October ein Dienst. Zu erfragen auf der Gerberstrasse Nr. 50, 1 Treppe hoch.

Ein anständiges Mädchen, welches in allen weiblichen Arbeiten erfahren, so wie im Platten und Nähen geübt ist, sucht in einem anständigen Hause eine Stelle als Jungemagd zum 1. October; da dieselbe nicht unerfahren in der Wirtschaft ist, würde sie auch gern der Hausfrau zur Seite stehen.

Alles Nähere bei der Herrschaft, Reichels Garten, Quergebäude Nr. 6, 2. Etage.

Eine gewandte Köchin sucht Stelle zum 1. Octbr., unterzieht sich gern der ihr zukommenden Arbeit. Näheres Frankf. Str. 40.

Ein ordentliches Mädchen von auswärts sucht bei einer anständigen Herrschaft Dienst als Jungemagd; selbige ist im Schneidern, so wie in allen weiblichen Arbeiten erfahren. Zu erfragen Barfußberg Nr. 25.

Gesucht wird bis zum 1. October eine Stelle als Studenmädchen. Adressen bittet man niederzulegen bei Mad. Schönlein, Katharinenstrasse im Schuhmachergewölbe.

Ein solides Mädchen, das gut nähen, waschen und platten kann, sucht zum 1. October ein Unterkommen für häusliche Arbeit und Küche. Ritterstrasse Nr. 43, 3 Treppen.

Ein fleißiges, ordentliches Mädchen aus Thüringen sucht zum 1. October Dienst für Küche und häusliche Arbeit.

Näheres Weststrasse 1658 parterre rechts.

Ein Mädchen, das in häuslichen und weiblichen Arbeiten gut erfahren, auch in der Küche nicht unbewandert ist, sucht bis zum 15. d. M. eine Stelle. Zu erfragen Erdmannsstrasse Nr. 3 parterre bei der Herrschaft.

Ein gebildetes Mädchen, das in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, sucht ein Unterkommen als Jungfer in Leipzig oder auswärts. Schützenstrasse Nr. 22, 1 Treppe rechts.

Ein anständiges Mädchen aus achtbarer Familie, welches die feine Wäsche zu behandeln weiß, vorzüglich im Platten sehr geübt und im Weisnähen erfahren ist, auch das Kochen etwas versteht, sucht zum 1. Oct. eine passende Stelle, auch würde sie auf Verlangen die Erziehung der Kinder mit übernehmen.

Näheres Halle'sches Gäßchen Nr. 5.

Ein ordentliches Mädchen, von ihrer Herrschaft gut empfohlen, sucht für Küche und häusliche Arbeit zum 15. Sept. oder 1. Oct. einen Dienst. Kl. Fleischergasse Nr. 7, 3 Tr. hinten heraus.

Ein Mädchen, welches im Kochen sowie in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, sucht Dienst den 15. Septbr. oder 1. October. Katharinenstrasse Nr. 22 im Gewölbe.

Ein Mädchen, welches sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht bis zum 15. September oder 1. October einen Dienst. Zu erfragen Poststrasse Nr. 6 parterre links.

Ein gebildetes Mädchen von auswärts sucht bis zum 15. d. M. ein Unterkommen, sei es bei einer anständigen Familie zu Kindern oder als Beistand der Hausfrau. Zu erfragen bei Herrn Polizeidiener Graf, kl. Windmühlengasse im Hofe links 1 Tr.

Gesuch.

Ein an Reinlichkeit gewöhntes, Ordnung liebendes Mädchen, welches serviren, platten und weisnähen kann, auch das Frisiren gründlich versteht, sucht den 1. October Dienst. Zu erfragen Katharinenstrasse Nr. 12 beim Hausmann.

Eine Jungemagd, welcher die besten Empfehlungen zur Seite stehen u. die im Nähen und Platten bewandert ist, sucht zum 1. Oct. Dienst. Wertbe Adressen bittet man gefälligst unter F. B. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein ordentliches, fleißiges, gut empfohlenes Dienstmädchen sucht künftigen Ersten einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Näheres zu erfragen Theaterplatz Nr. 1, 2 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen, welches alle weibliche Arbeit versteht, sucht bis 1. October einen Dienst als Jungemagd oder auch für Alles. Zu erfragen bei der Herrschaft, Tauchaer Strasse Nr. 5, 2 Treppen.

Ein junges Mädchen, welches das Schneidern gründlich erlernt hat, auch mit Kindern umzugehen weiß und von ihrer jetzigen Herrschaft gut empfohlen wird, sucht den 1. Oct. einen Dienst als Kindermädchen oder Jungemagd. Zu erf. Packhofstrasse 5, 1 Tr.

Weszimmer-Gesuch.

Für die ersten 2 à 3 Wochen bevorstehender Messe wird von einem Bijouteriewaaren-Fabrikanten ein geräumiges Zimmer nach vorn in der Reichsstrasse 1 à 2 Treppen hoch zu miethen gesucht, und bittet man, gef. Offerten baldigst in der Expedition d. Bl. unter Chiffre K. 451 niederzulegen.

Von einem zahlungsfähigen jungen Manne wird zu Michaelis ein Restaurations-Local gesucht. Alles Nähere beim Restaurateur Herrn Schladitz, Zeißer Strasse Nr. 7.

Gesucht wird in der Nähe des Augustusplatzes eine Familien-Wohnung im Preise von 2—300 \mathfrak{f} . Bezügliche Adressen beliebe man in der Expedition d. Bl. unter Chiffre A. A. niederzulegen.

Gesucht wird zur Michaelismesse für einen Einkäufer ein geräumiges Zimmer mit 2 Betten, Brühl oder Nicolaistrasse, nicht über 2 Treppen hoch. Adressen bittet man abzugeben Schuhmachergäßchen Nr. 6 bei Herrn Goldarbeiter Müller.

Gesucht wird ein kleines Logis von Stube und Kammer nebst Zubehör, in der Stadt oder innern Vorstadt, von einer allein-stehenden Dame. Adr. wolle man Barfußg. 8, 1 Tr. niederlegen.

Ein Logis wird zu miethen und zu Weihnachten zu beziehen gesucht im Preise von 80—100 Thaler.

Geehrte Adressen hat Herr Kaufmann Reiprich, Dresdner Strasse Nr. 10, die Güte anzunehmen.

Zu miethen gesucht wird ein meublirtes Garçon-Logis im Preise von 80—84 \mathfrak{f} . Adressen niederzulegen unter M. M. Nr. 5. in der Exped. d. Bl.

Gesucht wird von einer pünctlich zahlenden, allein-stehenden Witwe ein heizbares Stübchen, Preis 12—16 \mathfrak{f} . Adressen bittet man abzugeben Windmühlenstrasse Nr. 45 im Gewölbe.

Gesucht wird eine schöne Stube für einen soliden Herrn, außer dem Messverkehr, aber hell und freundlich, auf die Zeit vom 15. Sept. bis Ende October im Preis für den Monat ohngefähr 5 Thlr. Adressen bittet man gefälligst Auerbachs Hof Nr. 24, 2 Treppen abzugeben.

Gesucht wird für nächste Ostern in einem anständigen Hause, gleichviel welche Gegend der Vorstadt, von zwei pünctlich pränum. zahlenden Damen ein kleines Familienlogis im Preise bis 80 \mathfrak{f} . Adressen mit W. R. wird Herr Otto Klemm die Güte haben anzunehmen.

Zwei meublirte Stuben mit Kammer werden zum 1. October zu miethen gesucht. Bezügliche Offerten wolle man unter der Chiffre B. S. poste restante Leipzig abgeben.

Gesucht wird von einem ledigen Herrn ein meublirtes Stübchen im Preise von 20—24 Thlr. Adressen mit H. S. bezeichnet nimmt die Expedition d. Bl. entgegen.

Gesucht wird von einer allein-stehenden Frauensperson eine Schlafstelle ohne Bett. Adresse H. K. Exp. d. Bl.

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

Freitag

[Beilage zu Nr. 233.]

10. September 1858

Zu verpachten

Ist eine **Schenkwirtschaft**, zu Weihnachten zu beziehen. Näheres Gerberstraße Nr. 48, 1 Treppe.

Zu vermieten steht ein Pianoforte, 6³/₄ Octaven, große Windmühlenstraße Nr. 5.

Billig zu vermieten ist ein Flügel Neumarkt Nr. 10, 4 Treppen.

Zu vermieten sind für die Messe 6 bis 8 Gebett gute Betten nebst Bettstellen Weststraße Nr. 1657, im Hofe 1 Treppe.

Geschäfts-Local.

Zu vermieten ist ein sehr geräumiges und freundliches Geschäftslocal hier — Nicolaistraße erste Etage — von Michaelis d. J. an, für 300 fl jährlich.
Dr. **Andriessky**, Reichsstraße Nr. 44.

Kellervermietung.

Ein aus mehreren geräumigen Piecen bestehender Keller, vorzüglich zum Weinlager passend, kann sofort übergeben werden. Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen unter K. R.

Ein **Gewölbe** der innern Stadt, Meßlage, wird von Michaelis d. J. für 100 fl jährlich vermietet. Reflectanten belieben ihre Adresse unter W. Z. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Meßvermietung:

eine große dreifenstrige Stube nebst Schlafkammer vorn heraus, Ecke der Grimma'schen und Ritterstraße gelegen, Grimma'sche Straße Nr. 24, 2 Treppen.

Meß = Vermietung.

In Auerbachs Hof vorn heraus nach dem Markt in der ersten Etage sind zwei große Verkaufszimmer zusammen oder auch getrennt zu vermieten. Das Nähere beim Hausmann **Hempel** in Auerbachs Hof.

Meßvermietung.

Ein fein meubliertes Zimmer mit 2 bis 3 Betten ist für diese und kommende Messen zu vermieten Markt 5, 4. Etage.

Meßvermietung.

Mehrere kleine Gewölbe sind Reichsstraße Nr. 5 und Nicolaistraße Nr. 47 (**Deutrichs Hof, Durchgang**) zu vermieten. Das Nähere beim Hausmann.

Meßvermietung.

Zwei Zimmer nebst Schlafcabinet, zusammen oder einzeln, sind für jetzige und folgende Messen zu vermieten Kl. Fleischergasse Nr. 15, 1 Treppe.

Meßvermietung. Im Mauricianum 3. Etage rechts sind zwei große Zimmer zu vermieten.

Meßvermietung. Eine große Stube mit Kammer und guten Betten Katharinenstraße Nr. 15, 3. Etage vorn heraus.

Im Mauricianum ist ein schöner Keller zu vermieten und daselbst beim Hausmann zu erfragen.

Zu vermieten ist von Mich. ab eine 2. Et., 120 fl , in der Weststr. ein hohes Parterre mit Garten 250 fl , und eins dgl. 150 fl in der Petersvorst., ferner eine eleg. 2. Et. mit Garten 350 fl in Reichels G. Näh. im Localcompt. Hainstr. 21, 2. Et.

Ein Verkauflocal nebst Schlafzimmer ist für diese und folgende Messen zu vermieten Katharinenstraße Nr. 28, 2. Etage.

Ein **Parterrelogis** mit Wohnung in guter Lage, versehen mit Ladengeschäft, zu mannichfaltigem Geschäftsbetriebe nutzbar, ist Mich. d. J. für 80 fl pr. Jahr zu vermieten. Näheres kleine Windmühlengasse Nr. 12 beim Hausmann.

Zu vermieten ist von Michaelis an ein Logis von drei Stuben nebst Zubehör Zeitzer Straße Nr. 20, 2 Treppen.

Zu vermieten ist (Michaelis) eine kleine Wohnung, in der Vorstadt gelegen, für 48 fl jährlich an Leute nur ohne Kinder. Das Nähere ist Brühl Nr. 41 beim Hausmann zu erfragen.

Zu vermieten sind feine Zimmer.

Näheres Reichsstraße Nr. 47, 4. Etage (Kochs Hof).

Vermietung. Im Mauricianum, 3. Etage rechts, sind einige gute Zimmer nebst Schlafzimmer zu vermieten.

Zu vermieten. Eine Stube mit Kammer, parterre, mit freundlicher Aussicht, an einen Herrn von der Handlung oder Expedition, zum 1. October zu beziehen alte Burg Nr. 14.

Zu vermieten ist sogleich oder zum 1. Oct. eine meublierte Stube mit Kammer Querstraße Nr. 20, 4 Treppen links.

Zu vermieten ist bis zum 15. d. M. oder 1. October ein meubliertes Stübchen an einen soliden Herrn in der Dresdner Vorstadt. Kurze Straße Nr. 105 b.

Zu vermieten ist ein freundlich meubliertes Zimmer an einen soliden Herrn kleine Fleischergasse Nr. 13, 2 Treppen.

Zum ersten October ist eine freundliche Stube nebst Cabinet ohne Meubles zu vermieten.

Näheres Erdmannsstraße Nr. 4, 1 Tr. links.

Zu vermieten ist den 1. October d. J. eine freundlich meublierte Stube mit oder ohne Schlafstube, auf Verlangen auch die Beköstigung.

Burgstraße Nr. 12, 4. Etage.

Zu vermieten ist von jetzt an oder später ein gut meubliertes Zimmer mit Schlafcabinet Centralstraße Nr. 1590 f, 3. Etage.

Eine meublierte Stube ist zu vermieten, 1 Treppe mit separatem Eingang, alter Hof bei H. Erhardt.

Zu vermieten ist in Reichels Garten eine meublierte Stube. Das Nähere daselbst Vordergebäude linker Flügel 2 Treppen.

Offen sind drei Schlafstellen

Moritzstraße Nr. 3, 3 Treppen links.

Nach der Michaelis-Messe habe ich verschiedene Locale an geschlossene Gesellschaften abzulassen, bitte deshalb, selbige in Augenschein zu nehmen. **W. Koesiger** in der Leinwandhalle.

Grosse Funkenburg.

Für heute Abend empfiehlt **Allerlei**

J. Fr. Selbig.

Gasthof zum Helm in Eulritzsch.

Heute Freitag ladet zu Rebhuhn und Hasenbraten mit Weintraut ergebenst ein **Julius Jäger.**



Während der Pausen nach dem 1. u. 2. Theil wird im Bassin die Fontaine spielen.

Heute
Concert im Garten des Schützenhauses

vom Musikchore unter Leitung des Director

W. HERFURTH

Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr.

Das Concert findet selbst bei ungünstiger Witterung statt.



Illumination durch Gasflammen in Formen von Blumen, Sternen, Sonnen u. s. w.

Heute Freitag Gesellschaftstag in Stötteritz,

an welchem Hasen, Rebhuhn und Ente mit Weinkraut etc. etc., Aprikosen-, Pflaumen- mit und ohne saure Sahne und Blätterteig, gefüllter und ungefüllter Apfel-, Propheten-, Streusel- und mehrere Kaffee Kuchen, gute Milch, ff. Bayerisches von Kurz und ff. Vereinsbier, so wie vorzügliche warme Getränke. **Schulze.**

Die Georginen stehen in voller Pracht

und werden von jetzt ab Aufträge darauf angenommen, pr. Frühjahr zu liefern.

Erntefest im Gasthof zu Lindenau

Sonntag den 12. September, wozu ich zum Besuch ergebenst einlade.

C. Zahn.

Stadt Cöln, Brühl Nr. 25. Heute Abend Ente mit Krautklößen.

C. A. Mey.

Stadt Wien, Bayerische Bierstube, empfiehlt stets ein extrafeines Glas **Risinger Bier.**

Möblus.

Heute ladet zum Schlachtfest ergebenst ein **J. Gösswein, Gerberstr. Nr. 60.**

D. D.

Gleichzeitig empfehle ich ein ausgezeichnetes Löpschen Lagerbier auf Eis.

Goldene Eule. Heute Schlachtfest. J. G. Wagner.

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen ergebenst ein **J. G. Senke in Reichels Garten.**

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen; es ladet ergebenst ein **Wilb. Friedrich, Zeiger Straße Nr. 23.**

Pilgers Restauration, gr. Windmühlenstraße Nr. 7, ladet heute Abend zu Schweinsknochen und Klößen ganz ergebenst ein. Biere ff.

Waldschlößchen zu Gohlis. Heute Freitag Schweinsknochen und Topfenderbraten mit Thüringer Klößen, wozu einladet **A. Seyser.**

Heute früh halb 9 Uhr Speck- und Zwiebelfuchen im **Lügschenaer Bierkeller, Reichsstraße Nr. 3.**

Heute früh halb 9 Uhr Speckfuchen nebst einem feinen Löpschen Vereins-Bier, wozu ergebenst einladet **Witwe Wöhler, Klostersgasse Nr. 3.**

Heute früh Speckfuchen. Geraer Bier extrafein. **Carl Weinert, Universitätsstr. 8.**

Oberschenke in Gutzsch.

Heute Freitag ladet zum Schlachtfest ergebenst ein **Gustav Gottwald.**

Gosenthal.

Heute ladet zu Schweinsknochen mit Klößen und feiner Gose freundlichst ein **C. Bartmann.**

Drei Lilien in Meuditz.

Heute Karpfen polnisch mit Weinkraut. **W. Zahn.**

Drei Mohren.

Heute Schinken und Klöße, wozu freundlichst einladet **F. Rudolph.**

RESTAURATION hohe Strasse Nr. 7

empfehlen für heute Gänsebraten mit Weinkraut, das Lagerbier von bekannter Güte. **Rob. Peters, hohe Straße Nr. 7.**

Zur goldenen Säge.

Für heute Abend lade ich zu Speckfuchen freundlichst ein. **L. Reinhardt.**

ff. Lichtbier (dem Lagerbier gleich)

à Seidel 8 S empfiehlt in und außer dem Hause **F. Oettich, Brühl Nr. 48.**

Speisewirtschaft Burgstraße Nr. 6 empfiehlt täglich Mittagstisch. Heute Klöße mit Schweinsknochen, Meerrettig und Sauerkraut à Portion 2 1/2 N. Alle Abende Kartoffeln und Suppe à 6 S.

Speisehalle, jetzt Katharinenstraße Nr. 20, empfiehlt heute Klöße von 1/2 12 Uhr an à 2 1/2 N in bekannter Güte.

Heute Abend geschmorte Pilze,

morgen Abend Schweinsknochen bei **F. Senf, Gewandgäßchen.**

Heute Schlachtfest bei Louis Behringer, Halle'sches Gäßchen Nr. 4.

Jacobs Restauration, Promenadenstrasse, ladet heute zu Schweinsköcheln mit Klößen freundlichst ein. Das Bier ist ff.

Heute ladet zu Speck- und Kartoffelkuchen ergebenst ein
Höncke, goldnes Lämmchen.

Heute früh 8 Uhr Speckkuchen bei
Karl Birkner, Neumarkt Nr. 13.

Freitags früh 8 Uhr Speckkuchen beim
Bäckermeister Büchner, Grimma'sche Straße Nr. 30.

Verloren wurde gestern Morgen von einer armen Witwe ein neuer Fünftalerschein. Gegen angemessene Belohnung wird der ehrliche Finder gebeten, denselben gr. Windmühlenstraße Nr. 7, hinten im Hofe 1 Treppe abzugeben.

Ein schwarzer Zughund ist entlaufen; derselbe hat einen Maulkorb gehabt und Warzen am Hintertheil. Sollte ihn Jemand in Verwahrung haben, so bittet man Nachricht zu geben um dessen Abholung hohe Straße Nr. 7, Restauration.

Verloren wurde gestern früh ein Schlüsselbund auf dem Wege von der Theatergasse längs der Promenade bis zum Museum. Gegen eine Belohnung abzugeben Theatergasse Nr. 1.

Verloren wurde ein goldener Uherschlüssel mit kurzem Kettchen; gegen Belohnung abzugeben Ritterstraße Nr. 6 im Gewölbe.

Gefunden wurde im Schweizerhäuschen ein Messer. Abzuholen Ulrichsgasse Nr. 75 im Hofe parterre.

Zugelaufen ist eine junge hübsche Eppelkage. Abzuholen Läubchenweg Nr. 2, 1. Etage.

Warum zeigt Herr H. E. Friedrich den am Montag in seine Collecte gefallenen Hauptgewinn von
Rthlr. 10,000

nicht in der versprochenen Weise öffentlich an?

Auf mit W. S. unterzeichnete Offerte v. 4. d. M. liegt gewünschte Antwort poste restante.

Den 11. September ebendasselbst zur Stunde, wo wir uns zuletzt sahen.

Sonntag Alle nach Wahren zur „Laute“.

Schwimmanstalt.

Da die Schwimmmeister nächsten Sonnabend abreisen, so werden deren Schüler höflichst ersucht, ihre Wäsche bis dahin in **L. A. Neubert, Apoth.** Empfang nehmen zu wollen.

General-Versammlung des Vereins ehrenvoll verabschiedeter Militairs den 16. September Abends 6 Uhr im Wiener Saal.

Tagesordnung: Rechnung durchzusehen und zu unterschreiben. — Wahlen neuer Comitémitglieder und eines Cassirers. — Veränderung der Einzahlungstage, so wie noch einen Anhang an die Statuten. Zahlreiches Erscheinen wird gewünscht.

Der Comité.

Außerordentliche Versammlung der Kranken-Unterstützungs-Casse der Cigarrenmacher und Sortirer heute Abend 7 Uhr im Wiener Saal.

Tagesordnung: Vorlage der Statuten. **Der Vorstand.**

Nachruf

an unsern nach Amerika ausgewanderten Freund
Kurt Panzer.

Du stehst an einem Abschnitt Deines Lebens:
Willst Deine Kräfte fremdem Lande weih'n. —
Blickst in die Helle gegenwärt'gen Strebens,
Doch siehst Du's Künft'ge nicht im lichten Schein.
Geh darum, Freund, mit Deinem frohen Hoffen
Dem dunklen Künftig wohlgenuth nur zu!
Wir wissen, die im Leben Dich getroffen,
Daß Du vertraut bist mit des Mannes Ruh.

Geschieden bist Du nun aus unsrer Mitte,
Verklungen sind der Töne Harmonie;
Doch unser Wunsch: Auf jedem Deiner Schritte
Sei Gutes nur bei Dir! — verhalte nie!

Leipzig, im September 1858.

A — Z.

Heute Nacht 1 Uhr endete ein sanfter Tod das rastlos thätige Leben unsers theuern Gatten, Bruders, Schwieger-
sohnes, Schwagers, Onkels und Großonkels,
Herrn **Karl August Bussche,**

Bürger, Kramer, Kauf- und Handelsherr zu Wien,
Leipzig und Hamburg.

Er starb in Wien, 53 Jahre 4 Monate alt.

Dies zeigen tiefbetrübt an
die trauernden hinterlassenen Geschwister.
Leipzig, den 4. September 1858.

Nach langen und schweren Leiden endete den 7. September mein innigst geliebter Bruder, **Moritz Fesko,** in seinem 23. Lebensjahre. Dies seinen Freunden zur Nachricht.
Leipzig, Moskau und Berlin.

Ältern und Geschwister.

Heute Nachmittag 1 Uhr starb nach längern Leiden unsre gute Tochter, Schwester, Enkelin und Nichte, **Auguste Riethke,** im Alter von 14½ Jahren. Indem wir diese Trauerkunde unsern Verwandten und Freunden hiermit anzeigen, bitten um ihre Theilnahme die Familien **Riethke, Weniger und Kraft.**
Leipzig, den 9. September 1858.

Dank! innigen, herzlichen Dank! allen den Edlen, welche nach dem Tode meines Ehegatten mich und meine Kinder so schnell und so reichlich unterstützt haben, daß nicht nur die augenblickliche Noth geschwunden ist, sondern ich auch mit Zuversicht in die Zukunft blicken kann!

Dank namentlich Herrn Theaterdirector **Wirsing** für die ohne allen Abzug geschehene Gewährung des vollen Ertrags der gütigst bewilligten Vorstellung im Stadttheater! Dank ferner den unermüdblichen Herren Kaufmann **J. B. Oppenheimer,** Hofrath Dr. **Kormann** und Fabrikbesitzer **Löblich!** Möge der Himmel die gespendeten Wohlthaten Ihnen Allen reichlich vergelten!

Leipzig, den 9. September 1858.

Christiane Amalie verw. **Conrad** geb. **Frische.**

Dank

Allen Denen, welche den Sarg meines geliebten Mannes so reich mit Blumen schmückten, so wie dem Musikchor des II. Jägerbataillons für die Ehrenerweisung, vorzüglich aber dem Herrn Advocat **Welde** für die großen Wohlthaten während der Krankheit meines seligen Mannes, die er ihm erwiesen hat. Mag es Ihnen Gott lohnen.
Die trauernde Witwe
Sornauer nebst Kindern.

Für die uns bei dem Tode unseres guten Vaters, Schwieger- und Großvaters,

Herrn **Carl August Doederlein,**
bewiesene Theilnahme unsern herzlichsten innigen Dank.
Die Hinterlassenen.

Herzlichen Dank allen Denen, die den Sarg unseres freundlichen Kindes so schön mit Blumen schmückten und uns ihr Leid theilten. Gott möge Sie Alle vor solchen uns hart betroffenen Schicksalen bewahren.
Leipzig, den 9. Septbr. 1858.

Carl Voigt. Familie **Ohme.**

Ungemeldete Fremde.

(Bis gestern Nachmittags 4 Uhr.)

- Se. k. Hoheit der Kronprinz Albert v. Sachsen
nebst Gefolge und Dienerschaft aus Dresden,
Hotel de Baviere.
- Amrison, Rent. n. Fr. a. London, H. de Pol.
Alexander, Kfm. a. Nürnberg, Stadt Wien.
Brunst, Insp. a. Dresden, deutsches Haus.
Börner, Priv. a. Hamburg, Hotel de Prusse.
Bremer, Kfm. a. Nürnberg, Stadt Wien.
Baring, Rent. a. London.
Bentley, Rent. a. London.
Bogel, Rent. n. Fam. a. Warschau.
Bremseid, Kfm. a. Ronsdorf.
Brunner, Kfm. a. Bremen, und
Brückner, Priv. n. Fr. a. Plauen, H. de Bav.
Bertram, Frau a. Berlin, Stadt Rom.
Berndt, Kfm. a. Seiffenriedorf, und
Barfred, Kfm. a. Kopenhagen, Stadt London.
Beck, Stud. a. Dresden, Stadt Dresden.
Bunge, Musikus a. Dommisch, blaues Ros.
Burow, Fabr. a. Berlin, goldner Hahn.
Walke, Stallmstr. a. Gelle, schwarzes Kreuz.
Garden, Esquire a. London, Hotel de Prusse.
Ghenet, Leutn. a. Nachen, Hotel de Baviere.
v. Davier, Freim. a. Nordhausen, St. Rom.
v. Dowgiatto, Obef. a. Wilna, H. de Prusse.
Doutont, Rent. a. Straßburg, und
Drouin, Priv. a. Paris, Hotel de Baviere.
Dietrich, Kfm. a. Berlin, Stadt Gölz.
Dörrien, Gastgeber a. Raumburg, St. Bresl.
Diederichs, Kfm. a. Amsterdam, St. Hamburg.
Einbeck, Klempnermstr. a. Burg, und
Ernst, Kfm. a. Halle, grüner Baum.
Ernst, Insp. a. Gotha, und
Engelmann, Fr. D. n. F. a. Tilsit, Palmb.
Gichler, Uhrm. a. Warschau, goldne Sonne.
Glovers, Stallmstr. a. Gelle, schw. Kreuz.
Ghrenseld, Kfm. a. Wismar, Hotel de Prusse.
de Gspejo, Rent. a. Livorno, H. de Baviere.
v. Ghrenseld, D., Landesadv. a. Prag, Hotel de
Ruffie.
- Gkaeyer, Frau a. Hamburg, und
Gnudo, Frau a. Berlin, Stadt Rom.
Fuchs, Rent. a. Wien, Hotel de Pologne.
Freund, Holzh. a. Kleinberndorf, br. Ros.
Ferno, Landrathin a. Swinemünde, St. Rom.
Finkl, Kfm. a. Offenburg, Stadt Hamburg.
v. Fuchs, Obef. a. Eisenburg, halber Mond.
Frank, Calculator a. Osnabrück, und
Freudenberg, Rent. n. F. a. Dresden, St. Dresd.
Greibert, Prof. a. Ofen, Stadt Breslau.
Grosz, Kfm. n. F. a. Landsberg a/W., und
Gruft, Rent. a. Wien, Hotel de Pologne.
- Glückssohn, Kfm. a. Warschau, Ritterstraße 23.
Giege, Schneiderm. a. Lausitz, gold. Sieb.
Hünsgen, Kfm. a. Ebersbach, halber Mond.
Hobermann, Kfm. n. Frau a. Gotha, und
Hanke, Bäckerm. n. Fam. a. Riga, schw. Kreuz.
Hedrich, Stadtrath a. Glauchau, gr. Baum.
Haffe, Kfm. n. Fam. u. Jgfr. a. Lübeck, und
Huberland, Kfm. a. Magdeburg, H. de Pol.
Harraus, Kfm. a. Gölz,
Henneberg, Kfm. a. Braunschweig, und
Hauptwalder, Kfm. a. Savannah-Georgia, Stadt
Nürnberg.
- Hauschild, Wollh. a. Großenstein, g. Arm.
Häbler, Prof. a. Um, Stadt Rom.
Husmann, Def. a. Corjelles, St. Nürnberg.
Jackson, Rent. a. Manchester, Hotel de Prusse.
Januer, Insp. a. Gösniß, Stadt Hamburg.
Jüngmann, Def. a. Schweidnitz, St. Dresden.
Kahnt, Wollhdt. a. Wintersdorf, g. Sieb.
Kicheshübel, Maschinenb. a. Chemnitz,
Kunz, Cond. a. Petersburg, und
Kellner, Schneiderm. n. F. a. Dresden, schw. Kreuz.
Kohn, Stud. a. Halle, gr. Fleischergasse 25.
Kraus, Kfm. a. Rodach, Stadt Wien.
Kulmet, Kfm. a. Magdeburg, und
v. Kaltenborn, Abgef. n. Fam. a. Wahren, H. de Bav.
König, Fr. n. Fam. a. Gherfeld, und
de Kleist, Bar. Rent. a. Mitau, Stadt Rom.
Lippacher, Kfm. a. Schweditz, St. Nürnberg.
Luri, Kfm. a. Moskau,
Lumley, Rent. a. London,
Lewald, Kfm. a. Breslau, und
zu Lippe, Graf, Adj. a. Dresden, H. de Baviere.
Mühle, Apoth. a. Döbeln, deutsches Haus.
Müller, Kfm. a. Bielefeld,
Maysard, Kfm. a. Kalisch, und
v. Mengersen, Graf n. Fr. u. Dienersch. aus
Zschepplin, Hotel de Baviere.
- Mertz, Director a. Beckelsdorf,
Müner, Rent. a. Hamburg, und
Mirsin, Kfm. a. Leid, Stadt Rom.
Müller, Kfm. a. Nachen, Lebe's H. garni.
Müller, Kfm. a. Schönau, Stadt London.
Meyer, Bürgerm. n. Fr. a. Wolfenstein, St. Dresd.
Mentheim, Kfm. a. München, goldne Sonne.
Mertens, Geschäftsführer a. Berlin,
Moshalla, Stallm. a. Braunsch., schw. Kreuz.
Mutt, Rent. n. Fr. a. London, H. de Prusse.
Naumann, Hofmaler a. Dresden, H. de Bav.
Norberg, Frau a. Swinemünde, Stadt Rom.
Dehler, Fabr. n. S. a. Grimnischau, H. de Prusse.
v. Nöy, Def. a. Wiebichenstein, gr. Baum.
- Vauker, Hoffschauz. a. Mannheim, und
Vauker, Frau a. Mannheim, Stadt Gölz.
Brunner, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
v. Post, Kfm. a. Bremen, Palmbaum.
Pröhl, Wollhdt. a. Wintersdorf, g. Sieb.
Pfannschmitt, Kfm. n. Fr. a. Mühlhausen,
Valbig, Fabr. a. Glauchau, und
Vauil, Kfm. a. Mölle, Stadt Dresden.
Pfähler, Kfm. a. Breslau, und
Polts, Rent. n. Fam. a. New-York, H. de Baviere.
Panteli, Kfm. n. Fr. a. Bularoff, Hotel de Ruffie.
Rahagen, Buchdruckereibef. a. Lübeck, H. de Pologne.
Rosenberg, Staatsanw. a. Bergen, St. Nürnberg.
Revsold, Rent. n. Fr. a. Hamb., St. Rom.
Reinhardt, Buchhdt. a. Langensalza, g. Sieb.
Rauch, Brauer a. Baireuth, blaues Ros.
Rotbe, Fr. a. Altenburg, Ritterstraße 19.
Schmih, Kfm. a. Berlin, Lebe's Hotel garni.
Schuster, Rector a. Tepliz,
Steiner, Kfm. a. Berlin, und
Spitzbarth, Kfm. a. Elberfeld, Palmbaum.
Schlobach, Mühlenbes. a. Röß, und
Schlobach, Gemmis a. Röß, blaues Ros.
Steger, Fr. Kreisrichter a. Kirchhain, Reichstr. 32.
v. Schreiber, Land-Öer.-Rth. a. Dedenb., H. de Pol.
Schwarzlose, Kfm. a. Magdeburg,
Seemann, Gymnasiallehrer a. Effen, und
Sämann, Brauhausverw. a. Ansbach, St. Nürnberg.
Seidel, Kfm. a. Berlin, Hotel de Prusse.
Stedner, Kf. a. Halle, und
Schwedorfer, Schieferbruchbes. a. Gera, St. Wien.
Stein-Lausniz, Majoratsh. a. Lausniz, H. de Bav.
Schneider, Kfm. a. Greiz, und
Schwarz, Kfm. a. Greiz, 3 Könige.
v. Schleben, Major, Landrath a. D. n. Fr. a.
Schreibendorf, Hotel de Baviere.
- Schulze, Rent. a. Berlin, Stadt Rom.
Theuer, Frau n. F. a. Wien, Palmbaum.
Thiele, Kfm. a. Prag, Stadt London.
Traute, Hölzereif. a. Frankf. a/M., H. de Ruffie.
Towsey, Coll.-Rath n. Fr. a. Warschau, St. Rom.
v. Wolferdorff, Abgef. n. Rutscher a. Vorna, Hotel
de Prusse.
- Waldner, Insp. a. Jena, Stadt Wien.
Weydt, Hölzereif. a. Frankf. a/M., und
Wagner, Kfm. a. Jittau, Hotel de Ruffie.
Witschel, Kf. a. Sangerhausen, Stadt Gotha.
Werner, Kfm. a. Breslau, Lebe's H. garni.
Walter, Fabr. n. Fr. a. Mühlhausen, und
Werntal, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum.
Weggel, Kfm. a. Schwedt, Stadt Hamburg.
Zeiger, Stud. a. Jena, Stadt Wien.

Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 9. Septbr. Berl.-Anh. A. u. B. 131; Berl.-Stett.
114¹/₂; Gölz-Mind. 146¹/₂; Oberschl. A. u. C. 138¹/₂; do. B.
—; Cofels-Derb. —; Thüring. —; Friedr.-Wilhelm-Nordb.
54³/₄; Ludwigsh.-Verb. —; Dester. 5⁰/₁₀ Met. 84¹/₄; do. Nat.
Anl. 84³/₄; Loose von 1854 —; Leipziger Credit-Anstalt 74¹/₈;
Dester. Credit-Anst. 128¹/₄; Dessauer Credit-Actien 58¹/₈; Weimar.
Bank-Actien —; Braunschweiger do. 108¹/₂; Geraer do. 84³/₄;
Thüringer do. 78¹/₄; Norddeutsche do. 89⁷/₈; Darmst. do. 98¹/₈;
Preussische do. —; Jassper do. —; Hannov. do. —; Disc.
Comm.-Anth. 108¹/₄; Wien 2 Mt. 99³/₄; Amsterdam f. S.
143¹/₈; Hamburg f. S. 150³/₈; London 3 Mt. 6. 21¹/₂; Paris
2 Mt. 80; Frankfurt a. M. 2 Mt. 56. 24.

Wien, 9. Septbr. Metall. 5⁰/₁₀ 83³/₄; do. 4¹/₂ 74¹/₂; do.
4⁰/₁₀ 66¹/₂; Nat.-Anl. 84¹/₁₆; Loose v. 1834 311; do. 1839 —;
do. 1854 110; Grundentlast.-Dbligat. div. Kronl. —; Bank-
Actien 948; Escompte-Act. 590; Dester. Credit-Actien 247¹/₂;
Dester.-franz. Staatsbahn —; Ferd.-Nordbahn 171; Donau-

Dampffch. —; Lloyd —; Elisabethbahn —; Theißbahn —;
Amsterdam —; Augsburg 102¹/₂; Frankfurt a. M. 101³/₈;
Hamburg 74⁷/₈; London 10; Paris 119; Münzduc. 4¹/₂.
London, 8. Sept. Consols 97¹/₈; 3⁰/₁₀ Span. —; 1⁰/₁₀ n.
diff. 29.
Paris, 8. Septbr. 4¹/₂ 96. —; 3⁰/₁₀ Rente 72. 40;
Span. 1⁰/₁₀ n. diff. —; do. 3⁰/₁₀ innere —; Silber-Anleihe
—; Credit mobil. 882; Dester. Staatsb. 690; Lomb. Eisen-
bahn-Actien 625; Franz.-Josephsbahn 493.
Breslau, 8. Septbr. Dester. Bankn. 101³/₄ B.; Oberschl.
Act. Lit. A. u. C. 139 B.; do. Lit. B. 128³/₄ B.

Berliner Productenbörse, 9. Sept. Weizen: loco 58 bis
83 Geld. — Roggen: loco 45¹/₄ Geld, Sept. 44¹/₂, Sept.-Oct.
44¹/₂, Oct.-Nov. 45. — Spiritus: loco 18¹/₂ Geld, Sept. 18¹/₂,
Sept.-Oct. 18¹/₂, Oct.-Nov. 18²/₈. — Rübböl: loco 15¹/₆ Geld,
Sept. 15, Sept.-Oct. 15, Oct.-Nov. 15¹/₆. — Gerste: loco
42—48 Geld. — Hafer: loco 28²/₈ Geld, Sept. 28¹/₂, Sept.-
Oct. 28¹/₂, Oct.-Nov. 29.

Schwimmanstalt. Temper. d. Wassers d. 9. Sept. Abds. 14° R.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachmitt. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- und Festtags
nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. R. F. Sannell, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von G. Volz,
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.